**Rekowo**

Rekowo ist ein Urlaubsort, der 11 km südlich von Bütow zwischen malerischen Moränenhügeln und vier Seen liegt. Das Dorf hat seinen Namen wahrscheinlich vom kaschubischen Wort „reki“, das heißt „Krebs“, erhalten, der in den Seen und Bächen reichlich vorkam. Aber auch das polnische Wort „rak“ (Krebs) könnte namengebend für Rekowo gewesen sein.

Rekow (1437), Rakowo (1598), Recow (1618), Rekowo (1686).

Die erste schriftliche Erwähnung des Ortes findet sich 1437 in den Dokumenten des Deutschen Ordens. Damals war Rekowo im Besitz der pommersch-kaschubischen Ritterschaft. Als Adelsdorf bekam der Ort Deutsches Recht und wurde verpflichtet, auf Anforderungen des Hochmeisters einen gut ausgerüsteten Ritter bereitzustellen, wenn zu einem Kriegszug gerufen wurde.

Zu weiteren Abgaben an die Kreuzritter gehörte die Lieferung von 8 Hühnern und eine Steuer von 1 ½ preußischen Münzen pro Jahr.

Rekowo war Stammsitz der pommersch-kaschubischen Geschlechter: Obrach, Darzek, Darzen, Gyncz, Styp, Wantoch, Wrycz oder Wrycza, die sich nach ihrem Dorf Rekowski nannten.

Am 15. Mai 1615 gab der pommersche Herzog Franz I. den Familien Styp, Wrycza, Wantoch und Mrozek 30 Lan Erde und das Fischereiprivileg, dafür mussten sie Hilfe beim Bau oder der Ausbesserung von Burgen und Militärdienst leisten, aber auch Steuern bezahlen.